

Saas-Grund

Pfarrei Sankt Bartholomäus

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

April 2010

1. Do. **Hoher Donnerstag:**

Tag des Letzten Abendmahls

Beginn der drei österlichen Tage vom Leiden, Sterben und der Auferstehung Jesu Christi. Durch seinen Tod hat der Herr unseren Tod überwunden und durch seine Auferstehung uns das Leben neu gewonnen.

Darum bilden diese drei Tage den Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres. Nach Möglichkeit nehmen wir an den jeweiligen Gottesdiensten teil.

18.00–19.00 Beichtgelegenheit (Pfarrer Amadé Brigger)

20.00 Abendmahlsfeier zur Erinnerung an die Einsetzung der heiligen Eucharistie. Anschliessend gemeinsames Gebet.

Opfer für die Christen im Heiligen Land

21.00 Fackelwanderung des Jugendvereins zum Jungmannschaftskreuz (Start auf dem Kirchplatz)



2. Fr. **Karfreitag: Todestag Jesu**

Fast- und Abstinenztag.

An diesem Tag sollen sich die Gläubigen mit nur einer vollen Mahlzeit begnügen und auf Fleisch- und Alkoholkonsum verzichten.

9.00 Gebetsstunde der

Primarschulen:

Die Pfarreiangehörigen sind herzlich eingeladen!

15.00 Feier des Leidens und Sterbens Jesu Christi

16.00–17.00 Beichtgelegenheit (Pfarrer Amadé Brigger)

16.00 Kreuzweg im Altersheim



3. Sa. **Karsamstag:**

Tag der Grabesruhe Jesu

9.00–10.00 Beichtgelegenheit (Pfarrer Amadé Brigger)

Hochheilige Osternacht

Die Osternacht, in der Christus auferstanden ist, gilt als «Mutter aller Vigilien». In ihr erwartet die Kirche nächtlich wachhaltend die Auferstehung des Herrn und feiert sie in heiligen Zeichen.

19.00–20.00 Beichtgelegenheit (Pfarrer Amadé Brigger)

21.00 Auferstehungsmesse mit Lichtfeier (Segnung des Feuers und der Osterkerze, Prozession und Exultet), Wortgottesdienst, Taufwasserweihe und Erneuerung des Taufversprechens, Eucharistiefeier.

Opfer für die Belange der Pfarrei

4. **Ostersonntag:**
Hochfest der Auferstehung Jesu Christi – Der Sonntag aller Sonntage!
9.15 Hochamt
 16.00 Ostermesse im Altersheim
 Opfer für den Blumenschmuck



6. Di. 9.00 Stiftmesse
 und Gedächtnismesse:
 1. Willi Bumann
 2. Maria und Josef Burgener-
 Anthamatten
7. Mi. 10.00 Messe im Altersheim
8. Do. 18.00 Bibelgebetsabend
 in der Altersheimkapelle
 20.00 Sitzung des Talpfarreirates
 im Pfarrhaus Saas-Grund
9. Fr. 8.00 Schulmesse:
 1. Alice Zurbriggen-Anthamatten und
 Anna Anthamatten-Anthamatten
 2. Alois Anthamatten
 3. Ida und Adolf Zurbriggen-
 Anthamatten
 9.00 Krankenkommunion
10. Sa. 18.00–18.45 Beichtgelegenheit
 19.00 Vorabendmesse



11. **2. Sonntag der Osterzeit –
 Sonntag der göttlichen
 Barmherzigkeit**
Das Amt in Saas-Grund entfällt!
 (Erstkommunion in Balen)
 16.00 Wortgottesfeier im Altersheim
19.30 Abendmesse in Saas-Grund
 Opfer für den Unterhalt
 der Pfarrkirche

13. Di. 9.00 Stiftmesse:
 1. Hilda und Benedikt Burgener-
 Zurbriggen
14. Mi. 10.00 Messe im Altersheim
16. Fr. 8.00 Schulmesse:
 1. Ida und Ivo Andenmatten-
 Kalbermatten
17. Sa. 18.00–18.45 Beichtgelegenheit
 19.00 Vorabendmesse

18. **3. Sonntag der Osterzeit**
 09.15 Amt
 16.00 Wortgottesfeier im Altersheim
 Opfer für die Belange der Pfarrei

20. Di. 9.00 Stiftmesse:
 1. Philipp Anthamatten-Anthamatten
 2. Albinus Anthamatten und
 Emil Anthamatten-Ruppen
 10.00 Beichte der Erstkommunikanten
21. Mi. 10.00 Messe im Altersheim
 19.30 Pfarreiratssitzung

22. Do. 18.00 Bibelgebetsabend
in der Altersheimkapelle
23. Fr. 8.00 Schulmesse:
1. Veronika und Theodor Zurbriggen-
Anthamatten
9.00 Krankenkommunion
24. Sa. 18.00–18.45 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

Mai 2010

Der Monat Mai ist seit alter Tradition der besonderen Verehrung der Muttergottes geweiht. Maria hat uns Jesus, den Gottessohn, unseren Heiland und Erlöser geboren. Wenn wir sie ehren, ehren wir gleichzeitig auch immer ihren Sohn.
So beten wir von Montag bis Freitag jeden Abend um 19.30 den Rosenkranz in der Pfarrkirche. Wer Zeit und Interesse hat, ist herzlich eingeladen!



25. **4. Sonntag der Osterzeit – Weltgebetstag für geistliche Berufe**
Feier der Erstkommunion – Alle Pfarreiangehörigen sind zur Mitfeier ganz herzlich eingeladen!
- 9.15 Besammlung auf dem Schulhausplatz
09.30 Prozession zur Pfarrkirche mit anschl. Erstkommunionmesse
«Jesus, unser Lebensbaum»
Wir wünschen unseren 15 Erstkommunikanten und ihren Familien, ja der ganzen Pfarrei einen schönen, unvergesslichen Festtag!
16.00 Wortgottesfeier im Altersheim
Opfer für Studenten, die Priester oder in den kirchlichen Dienst in unserem Bistum treten wollen

26.–29. Der Pfarrer begleitet eine Wallfahrt nach Oberitalien

27. Di. 9.00 Stiftmesse:
1. Agnes und Hermann Zurbriggen-Schmid
2. Salomon und Leonie Zurbriggen-Bilgischer
3. Engelbert Bilgischer
28. Mi. 10.00 Messe im Altersheim
30. Fr. 8.00 Dankgottesdienst
Erstkommunion:
1. Myriam Bumann-Briggeler
2. Selina und Benedikt Kalbermatten-Andenmatten
3. Ludovika Kalbermatten

1. Sa. *Messdiener-Ausflug*
18.00–18.45 Beichtgelegenheit
19.00 **Jugendmesse**
20.00 *Zusammenkunft der Kommunionhelfer und Lektoren*

2. **5. Sonntag der Osterzeit**
09.15 Amt
16.00 Wortgottesfeier im Altersheim
18.00 Maiandacht in der Dreifaltigkeitskapelle
18.00 Voreucharistischer Gottesdienst für Kinder im Pfarrsaal
Opfer für die Belange der Pfarrei

4. Di. 9.00 Stiftmesse (mit der 3. OS):
1. Amanda und Amandus Zurbriggen-Bumann
2. Heinrich Ruppen-Zurbriggen
3. Agnes und Joachim Bumann-Hischier
13.00 FMG «*Wir putzen unsere Kirche – Über Deine Mithilfe würde sich bestimmt auch der liebe Herrgott freuen!*»
5. Mi. 10.00 Messe im Altersheim

Pfarreimittelungen



Opfer und Spenden

06./07.02	Kath. Aktion im Bistum	485.35
13./14.02	Belange der Pfarrei	308.55
20./21.02	Belange der Pfarrei	322.25
27./28.02	Ausbildung kirchl. Dienste (Bistum)	390.10
28.02.	Opferkerzen / Schriftenstand	963.80
28.02.	Agatha-, Niklausopfer, Spenden	6 351.—
<u>St. Josefskapelle</u>		
26.02	Opferkerzen	764.65

Fasnachtsmesse FMG

Am Dienstag, den 16. Februar lud unsere Frauen- und Müttergemeinschaft alle Interessierten zu einer Fasnachtsmesse in die Pfarrkirche ein. Für die stimmigen Lieder sorgte eine kleine Frauengruppe in bunten Fasnachtskleidern, begleitet und unterstützt von Alwin Venetz an der Handorgel. Auch die dazu passenden Messtexte wussten den Gottesdienstteilnehmern zu gefallen. Trotz Fröhlichkeit und Heiterkeit blieb das Besinnliche nicht auf der Strecke, wie beispielsweise das hier abgedruckte Gedicht zu beweisen vermag. Und zudem wissen wir alle, dass Gott fröhliche Menschen liebt. Mit Miesmachern kann auch er bekanntlich nichts oder zumindest nicht viel anfangen!

Das Komitee der FMG unter der nimmermüden Hand von Barbara Zurbruggen zeigte viel Mut, einmal etwas Neues zu wagen – und erntete dafür am Schluss der Messfeier grossen Applaus. So freuen wir uns schon auf die Fasnachtsmesse 2011!





Schlussgedicht

Ihr lieben Frommen,
ihr seid zur Kirche heute gekommen,
zum Gottesdienst mit vielen Leuten,
die sich schon auf die Messe freuten.
Und jetzt, weil das an Fasnacht Pflicht,
kommt zum Schluss noch ein Gedicht.

Wir kennen mehrere Geschichten,
die in der Bibel uns berichten,
dass Jesus oft gefeiert hat,
in Dörfern und auch in der Stadt.
Ein Hochzeitsfest, ein Fest mit Sündern,
Feste mit Grossen und mit Kindern,
Feste mit Spass und lautem Trubel,
Feste mit Freude, Tanz und Jubel:
Die sind, sagt Jesus, meine Lieben,
(und Lukas hat es aufgeschrieben),
die sind ein reiches Angebot
von einem, der uns liebt, von Gott!

Bei Gott sein, das ist wie ein Fest,
das uns ganz freudig singen lässt.
Darum kann ich gar nicht verstehen,
wenn die, die hin zur Kirche gehen,
sich hier nicht freuen und mal lachen!
Der Gottesdienst soll Freude machen!

Habt ihr gehört, wie manche murren
und hinten in den Ecken knurren,
wenn wegen Predigt, Weihrauch, Sänger,
der Gottesdienst dauert etwas länger?
Und wenn die Orgel spielt mal laut,
dann fahren sie gleich aus der Haut
und schimpfen auf den lauten Krach!
Vielleicht weil sie dann werden wach?

Der Gottesdienst am Sonntag nicht
will sein nur eine schwere Pflicht.
Gott selbst lädt uns doch alle ein!
Wir können dann hier bei ihm sein.
Er gibt uns Kraft und Mut,
hilft, dass wir machen können gut,
wenn wir mit anderen uns gestritten.
Er hört auch, um was wir ihn bitten.

Drum wollen wir heute fröhlich singen,
mit Dank die Stunde hier verbringen,
laut jubelt's hier aus dem Gebäude:
Der Gottesdienst: ein Fest der Freude!

Kirchenratssitzung

Jahresrechnung 2009

Am Donnerstag, 4. März 2010 versammelte sich der Kirchenrat zu seiner ordentlichen Sitzung im Frühjahr. Haupttraktandum war die Behandlung der **Jahresrechnung 2009 der Pfarrei**. Reinhard Anthamatten hatte diese in Zusammenarbeit mit Sandro Kalbermatten erstellt. Nach Verrechnung der Ausgaben mit den Einnahmen betragen die Kultusaufgaben Fr. 165'331.80. Nach den ausführlichen Erläuterungen durch Reinhard wurde die Jahresrechnung 2009 vom Kirchenrat verabschiedet. Die Rechnung geht nun weiter an den Gemeinderat zur Genehmigung.

Innensanierung Pfarrkirche

An den Kirchenratssitzungen 2008 und 2009 ist bereits mehrere Male über die anstehenden Sanierungsarbeiten in der Pfarrkirche diskutiert worden. So etwa das Problem der Beleuchtung: Bei schlechten Aussenlichtverhältnissen ist es doch ziemlich dunkel in der Kirche. Zudem weisen die Wände im Schiff und Chor vereinzelt Risse auf, sind im Laufe der Zeit schmutzig (dunkel) geworden und müssten dementsprechend neu gestrichen werden. Weiter muss das bisherige Heizsystem «Bodenheizung» mit der damit zusammenhängenden Sanierung des Bodens unter den Kirchenbänken studiert werden. Der Austausch der nicht optimalen Mikrofonanlage wurde vom Kirchenrat bis auf eine mögliche Totalsanierung aufgeschoben. Um hilfreiche und weiterführende Informationen von anderen Pfarreien zu erhalten, besichtigte

der Kirchenrat bereits am 16. Januar 2010 die Pfarrkirchen in Visp und Eischoll und führte daselbst Gespräche mit ortskundigen Fachleuten. Wertvolle Informationen über die Sanierung von Heizsystemen, Beleuchtung, Kirchenböden und Mikrofonanlagen konnten ausgetauscht werden. Der Kirchenrat hat nun beschlossen, in einem ersten Schritt zusammen mit Architekt Adalbert Grand von der diözesanen Kunstkommission unsere Sanierungsprobleme vor Ort näher anzuschauen und dann in einem zweiten Schritt zur Erstellung eines sauberen Sanierungsdossiers einen Architekten herbeizuziehen. Der Kirchenrat wird die Pfarreibevölkerung auf dem Laufenden halten.

Archiv-Forschungsprojekt Saastal

Bernhard Andenmatten orientierte über dieses gestartete Projekt für das Saastal. Das Hauptanliegen des Projektes ist es, verbesserte Archivierungslösungen für das gesamte überlieferte Dokumentationsgut des Saastals zu finden, wobei das Augenmerk in erster Linie auf die Gemeinde- und Pfarreiverwaltungen bzw. deren Archive gerichtet wird. Man möchte zunächst eine Bestandesanalyse der Gemeinde- und Pfarreiarchive vornehmen, um dann in weiteren Schritten verbesserte Massnahmen und Veränderungen einzuleiten.

Ein mögliches Endziel wäre schliesslich, ein zentrales Talarchiv aufzubauen, in welchem die heutigen einzelnen Archive der Gemeinden und Pfarreien, in Bestände aufgeteilt, untergebracht werden. Das Bistum Sitten hat in diesem Sinne bereits einen Leitfaden für die Führung der Pfarreiarchive ausgearbeitet. Mit dem Projekt könnten die Pfarreien von ihren heutigen diesbezüglichen Aufgaben grösstenteils entlastet werden.

Talpfarreirat

Da im Saastal nur noch zwei vollamtliche Pfarrer wirken, diese bestens zusammenarbeiten und dementsprechend auch die Pfarreien untereinander enger verbunden sind, möchte man den Talpfarreirat wieder zum Leben erwecken. Hierzu treffen sich am 8. April die Pfarrei-

ratspräsidenten der vier Pfarreien mit Pfarrer Konrad Rieder und Pfarrer Amadé Brigger in der ehemaligen Mutterpfarre Saas-Grund zu einer ersten Sitzung.

Der Talpfarreirat mit Vertretern aus allen vier Pfarreien ist eine gute Möglichkeit, um überpfarrelliche Seelsorgeprojekte gemeinsam anzugehen und zu fördern. Da die vier Pfarreien auch geografisch nahe beieinander liegen, könnte man einzelne Angebote gleich für die ganze Talschaft anbieten – wie das z.B. schon letztes Jahr mit dem Glaubenseminar «Komm und sieh!» erfolgreich geschehen ist. Gut denkbar ist, dass gewisse Anlässe wie Messdienerausflug, Weiterbildungen für Pfarreiräte, Kommunionhelfer und Lektoren regional durchgeführt werden. Ein Herr, ein Glaube, ein Saas!

Bitte lest unter Saas-Balen weiter für:
● **Lumen Christi – Christus das Licht.**



Allen Pfarrblattleserinnen und -lesern wünschen wir von Herzen eine gute, von Gott gesegnete Zeit!

Bernhard Andenmatten,
Pfarreisekretär

Amadé Brigger,
Pfarrer

Saas-Balen

Pfarrei zum Kostbaren Blut

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

April 2010

1. Do. **Hoher
Donnerstag:
Tag des Letzten
Abendmahls**



Beginn der drei österlichen Tage vom Leiden, Sterben und der Auferstehung Jesu Christi. Durch seinen Tod hat der Herr unseren Tod überwunden und durch seine Auferstehung uns das Leben neu gewonnen.

Darum bilden diese drei Tage den Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres. Nach Möglichkeit nehmen wir an den jeweiligen Gottesdiensten teil.

20.00 Abendmahlsfeier zur Erinnerung an die Einsetzung der heiligen Eucharistie. Anschliessend gemeinsames Gebet.
Opfer für die Christen im Heiligen Land

2. Fr. **Karfreitag: Todestag Jesu**
Fast- und Abstinenztag.

An diesem Tag sollen sich die Gläubigen mit nur einer vollen Mahlzeit begnügen und auf Fleisch- und Alkoholkonsum verzichten.

**20.00 Feier
des Leidens
und Sterbens
Jesu Christi**

*Im Anschluss:
Beichtgelegenheit
(Pfarrer Amadé
Brigger)*



3. Sa. **Karsamstag:
Tag der Grabesruhe Jesu**

Hochheilige Osternacht

Die Osternacht, in der Christus auferstanden ist, gilt als «Mutter aller Vigilien». In ihr erwartet die Kirche nächtlich wachhaltend die Auferstehung des Herrn und feiert sie in heiligen Zeichen.

21.00 Auferstehungsmesse mit Lichtfeier (Segnung des Feuers und der Osterkerze, Prozession und Exultet), Wortgottesdienst, Taufwasserweihe und Erneuerung des Taufversprechens, Eucharistiefeier.
Opfer für die Rundkirche

4. So. **Ostersonntag:
Hochfest der Auferstehung Jesu
Christi** – Der Sonntag
aller Sonntage!



10.30 Hochamt
Keine Abendmesse!

16.00 Ostermesse im Altersheim
Opfer für den Unterhalt
der Pfarrkirche

6. Di. 19.30 Stiftmesse:

1. Hermine Bumann
2. Medard Bumann
3. Oswald Bumann-Imstepf

8. Do. 09.00 Schulmesse

18.00 Bibelgebetsabend
in der Altersheimkapelle
*20.00 Sitzung des Talpfarreirates
im Pfarrhaus von Saas-Grund*

9. Fr. 13.30 Beichte der Erstkommunikanten
und Übung
20.00 Vortrag mit Sr. Pirmin Schwitter
(Seelsorgehelferin in Bürchen
und Unterbäch)

**11. Weisser Sonntag – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
Feier der heiligen Erstkommunion
– Alle Pfarreiangehörigen sind zur Mitfeier ganz herzlich eingeladen!**

09.15 Besammlung auf dem Dorfplatz
09.30 Prozession zur Pfarrkirche mit Erstkommunionmesse «Jesus, unser Lebensbaum». Anschliessend Apéro für alle Teilnehmenden.
Wir wünschen unseren vier Erstkommunikanten und ihren Familien, ja der ganzen Pfarrei einen schönen, unvergesslichen Festtag!
Die Abendmesse um 19.30 findet in Saas-Grund statt!
Opfer für die Belange der Pfarrei

13. Di. 19.30 Vereinsmesse der FMG mit anschliessender Lichterprozession (Fatima-Tag):
1. Emil Burgener sowie Oliva und Simon Kalbermatten-Kalbermatten
 2. Alfred, Maria und Amalia Burgener und deren Söhne Ernst, Otto, Ivo, Josef und Ambros
 3. Adolf Bumann und Anita Bumann
 4. Xaveria und Simon Burgener-Ruppen sowie ihre Brüder Elias und Alois Ruppen

15. Do. 09.00 Dankgottesdienst
Erstkommunion
09.45 Krankenkommunion

18. 3. Sonntag der Osterzeit
10.30 Amt
19.30 Abendmesse
Opfer für den Unterhalt der Pfarrkirche

20. Di. 19.30 Stiftmesse und Gedächtnismesse:
1. Elmar Burgener
 2. Karolina und Josef-Bumann-Zurbruggen sowie Monika Brantschen-Bumann und Karl Bumann-Amacker

3. Regina und Hermann Anthamatten-Zurbruggen
4. Walter Bumann-Zurbruggen
5. Alfred Bumann

22. Do. 09.00 Schulmesse
18.00 Bibelgebetsabend in der Altersheimkapelle

25. 4. Sonntag der Osterzeit – Weltgebetsstag für geistliche Berufe
► *Das Amt in Saas-Balen entfällt! (Erstkommunion in Saas-Grund)*
19.30 Abendmesse
Opfer für Studenten, die Priester oder in den kirchlichen Dienst in unserem Bistum treten wollen.

26.–29. Der Pfarrer begleitet eine Pilgerreise nach Oberitalien

27. Di. Dekanatstreffen der FMG in Balen
Die Abendmesse entfällt!

29. Do. 09.00 Schulmesse

30. Fr. 09.00 Krankenkommunion

Mai 2010

Der Monat Mai ist seit alter Tradition der besonderen Verehrung der Muttergottes geweiht. Maria hat uns Jesus, den Sohn Gottes, unseren Heiland und Erlöser geboren. Wenn wir sie ehren, ehren wir gleichzeitig auch immer ihren Sohn.



1. Sa. 19.00 Jugendmesse in Saas-Grund

<p>2. 5. Sonntag der Osterzeit 10.30 Amt 19.30 Abendmesse 18.00 Voreucharistischer Gottesdienst für Kinder im Pfarrsaal in Saas-Grund Opfer für die Belange der Pfarrei</p>
--

4. Di. 19.30 Messe

Pfarreimittelungen

Kirchenratssitzung

Am Dienstag, 9. März 2010 traf sich der Kirchenrat nach der Abendmesse zu einer weiteren Sitzung. Pfarrer Brigger konnte als Gast Richard Burgener, Präsident des Kirchenchores, begrüßen. Kurz erläuterte Richard die finanzielle Situation des Vereines, der heute einen Anteil des Dirigenten und der Organistin selbst bezahlt. Er machte den Antrag, dass diese Kosten, analog den anderen Gemeinden, die Pfarrei übernehmen sollte. Der Kirchenrat konnte sich mit dem Vorschlag einverstanden erklären. Ab dem 1. Januar 2011 wird die Pfarrei die Kosten übernehmen. Richard bedankte sich recht herzlich und er wird mit Freude den Kirchenchormitgliedern diese Nachricht überbringen.

Als Haupttraktandum konnte die Finanzverwalterin Amanda Kalbermatten die **Jahresrechnung 2009 der Pfarrei** präsentieren. Mit einem Aufwand von Fr. 159'625.60 und einem Ertrag von Fr. 157'543.27 (Gemeindeanteil Fr. 81'932.05) schloss die Rechnung mit einem Verlust von Fr. 2082.33 ab. Der Verlust konnte im Gegensatz zum Vorjahr stark reduziert werden und mit grossen Anstrengungen schloss die Rechnung fast ausgeglichen ab. Die Rechnung wird nun an die Gemeindeverwaltung zur Genehmigung weitergeleitet.

Unter dem Traktandum Rückblick Pastoralbesuch von Bischof Brunner konnte Pfarrer Brigger das Protokoll der Sitzung vom 27. September 2009 verlesen und die Dankesworte des Bischofs an die Kirchenratsmitglieder weitergeben. Auch die Kontrolle der Buchhaltung gab zu keiner grossen Bemerkung Anlass und das Schreiben des Finanzverwalters des Bistums war positiv.

Ausführlich orientierte Pfarrer Brigger dann den Kirchenrat über die Anstellung von Pfarrer Achim Knopp. Während 40 Jahren verbrachte Herr Knopp die Ferien im Saastal und möchte nun seinen Lebensabend hier verbringen. Er wirkte in den letzten Jahren als Spitalseelsorger an zwei grossen Kliniken. So ist er die geeignete Person für die Altersheimseelsorge. Nach Absprache mit dem Stiftungsrat des Altersheims wird er ab dem 1. Juli 2010 zu 25% für die Seelsorge im Altersheim angestellt. Darüber hinaus wird er zu je 10% in den Pfarreien Saas-Fee und Saas-Almagell und in den Pfarreien Saas-Grund und Saas-Balen tätig sein. So sind dann die 300 Stellenprozent für die Seelsorge im Saastal besetzt. Heissen wir Herr Pfarrer Knopp bereits heute in unserem schönen Saastal herzlich willkommen.

Als weiteres Traktandum wurde die Beleuchtung auf der Empore und in der Kirche, sowie die Lautsprechanlage behandelt. Mit der heutigen Situation, vorallem auf der Empore, kann man nicht zufrieden sein. Kirchenrat Edi Abgottspon erklärte sich bereit, nach verschiedenen Lösungen Ausschau zu halten und den Kirchenrat zu orientieren. Schrittweise will man dann die Arbeiten ausführen.

Die Pfarreichronik «100 Jahre Pfarrei Saas-Balen» ist nun druckbereit. Im Verlaufe des Monats März 2010 wird diese gedruckt. Dieses einmalige Werk, auf das wir sehr gespannt sind, wird dann unter Einbezug des Autors, der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Kirchenrat wird zu gegebener Zeit orientieren.

Da unter «Diverses» nichts mehr anstand, konnte Pfarrer Brigger um 23.30 Uhr die Sitzung schliessen mit einem herzlichen Dank an den Kirchenrat für den Einsatz zum Wohle der Pfarrei Saas-Balen.

Für das Protokoll: Bruno Kalbermatten

Herzlichen Dank

Opfer und Spenden

07.02. Katholische Aktion Bistum	151.—
14.02. Opfer Belange der Pfarrei	179.—
21.02. Opfer Belange der Pfarrei	179.05
28.02. Opfer kirchl. Dienste Bistum	205.90
18.02. Spende Blumen Pfarrkirche	50.—
02.02. Kerzenopfer Rundkirche	152.10
02.02. Kerzenopfer neue Kirche	506.60

Bitte lest unter Saas-Grund weiter für:

- **Talpfarreirat**

Gottes Güte und Wohlwollen mögen Euch allzeit begleiten!

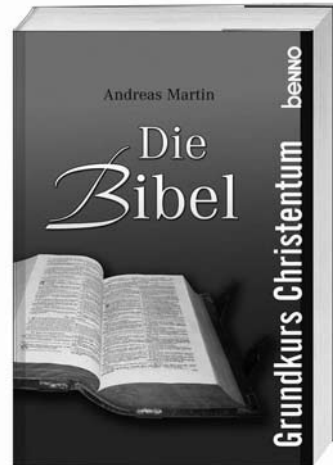
Bernhard Andenmatten,
Pfarreisekretär

Amadé Brigger,
Pfarrer



Frohe Ostern!

Buch des Monats



Alles Wichtige auf einen Blick: Die Bibel

- » eine leicht verständliche Einführung
- » Aufbau, Inhalt, Entstehung und Wirkung
- » ideal für Bibel-Einsteiger oder als Übersicht

Die Bibel ist nicht nur das weltweit meistverkaufte Buch, sie ist als das grundlegende Dokument des christlichen Glaubens auch das mit der weitreichendsten Wirkung. Allerdings fällt der Zugang zu diesem Buch nicht leicht: zu dick, zu schwer verständlich, zu unübersichtlich. Dieses praktische Buch will den Zugang zur Bibel erleichtern. Es enthält das Wichtigste über die Bibel in Kurzform. Es erklärt grundlegende Begriffe, die Entstehung und den Aufbau der Bibel und fasst den Inhalt der wichtigsten biblischen Bücher mit Erläuterungen prägnant zusammen.

Ähnliche Produkte:

- * Grundkurs: Das Vaterunser
- * Grundkurs: Das Credo

112 S., 10,5 x 16,5 cm, Klappenbroschur.
Fr. 9.50 – ISBN 9783746226521